

BERN AIRPORT



Destination

«Eppur si muove!»
Tolle Ferienflüge ab Bern

«Eppur si muove!»
D'épatants vols de vacances
à partir de Berne

Airlines

People's und Zimex
Aviation fliegen Sie ab
Bern in die Ferien

Partir en vacances avec
People's et Zimex Aviation

Porträt

Don Vito Wyprächtiger fliegt
bei den Red Bull Air Races

Don Vito Wyprächtiger
participe aux Red Bull
Air Races

DER NEUE RANGE ROVER EVOQUE



ABOVE & BEYOND



Jetzt bei uns Probe fahren.



Emil Frey AG, Autocenter Bern

Milchstrasse 3, 3072 Ostermundigen

Tel. 031 339 44 44, www.bern.landrover-dealer.ch



Yes, we are open

■ Die Erfolge in den Bereichen Wirtschaft, Sport und Kultur lassen sich nicht immer ideal und vor allem verlässlich planen. Aber beeinflussen kann man die Richtung allemal. Dies gilt auch für unseren Flughafen Bern. Die derzeitige Baisse im Angebot der Linienflüge ist leider eine Tatsache geworden. Der Markt wird momentan stark vernachlässigt und weicht zu den Nachbarflughäfen aus. Neue Angebote ab Bern werden aber nur aufgelegt, wenn sich für die Fluggesellschaften und Reiseveranstalter positive wirtschaftliche Perspektiven abzeichnen. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass unser Einzugsgebiet kombiniert mit den Vorteilen unserer Flughafen-Infrastruktur ein ansehnliches Potenzial für etliche Destinationen abgibt.

Unsere momentane Rolle konzentriert sich auf den regen Austausch mit möglichen Anbietern, welche im Erbringen von Flugleistungen an Regionalflughäfen Erfahrung haben. Parallel müssen wir die vorhandenen aeronautischen Infrastrukturen sowie das gesamte Immobilienportfolio mit unseren Kunden und Partnern in Schuss halten und weiter entwickeln. Die Terminalanlagen mit Zoll-, Einreise-, Sicherheits- und Passagierabfertigungs-Funktionen müssen einsatzbereit bleiben. Dies gilt auch für die Flugsicherung, Flughafenfeuerwehr, Parkanlagen usw. Mit Ungeduld wird erwartet, dass diese wichtigen Dienstleistungen wieder vollumfänglich ausgelastet sein werden.

Unsere Botschaft ist denn auch klar: Ja, der Flughafen Bern ist offen!

Der beste Beweis: Jeden Tag werden Flüge im Bereich Charter- und Geschäftsfliegerei abgewickelt. Wir sind überzeugt, dass kommerziell sinnvolle Liniendestinationen erfolgreich angeboten werden können. Sie als Kunde werden entscheidend mitbestimmen, wie langfristig sich solche zukünftige Angebote im Markt halten können! Die jüngste Vergangenheit hat einmal mehr bewiesen, dass die kommerzielle Fliegerei enorm anspruchsvoll ist und in kürzester Zeit viele Parameter in Veränderung begriffen sind. Wir freuen uns auf Sie, liebe Kundinnen und Kunden! Der Flughafen Bern ist bereit.

Urs M. Sieber, Vize-Verwaltungsratspräsident Flughafen Bern AG

■ Les succès escomptés dans les domaines de l'économie, du sport et de la culture ne peuvent pas toujours être planifiés idéalement et de façon fiable. Mais on peut en influencer la ligne directrice. Cela vaut aussi pour notre aéroport de Berne. La baisse actuelle dans l'offre des vols de ligne est malheureusement devenue effective. Momentanément le marché est fortement négligé et se rabat sur les aéroports de proximité. De nouvelles offres à partir de Berne ne sont faites que si des perspectives économiques positives sont envisagées pour les sociétés d'aviation et les agences de voyage. Le passé a démontré que notre bassin économique qui combine tous les avantages d'une excellente infrastructure aéroportuaire offre un potentiel évident pour de nombreuses destinations.

Actuellement notre rôle se concentre sur un échange intensif avec des fournisseurs éventuels qui pourraient, grâce à leur expérience avec des aéroports régionaux, amener des prestations dans le domaine des vols. Parallèlement nous devons maintenir en excellent état de fonction les infrastructures aéronautiques existantes et tout notre portfolio immobilier avec nos clients et nos partenaires et si possible les développer. Les terminaux avec leurs fonctions de services rendus aux voyageurs dans le domaine des douanes, de l'accès aux pays, de la sécurité doivent rester disponibles. Cela vaut également pour la sécurité de vol, le service du feu, les espaces réservés au parking etc. Nous attendons avec impatience que ces importants services soient à nouveau utilisés de façon permanente.

Notre message est donc clair : OUI, Bern Airport est ouvert !

La meilleure preuve : chaque jour des vols s'effectuent dans les domaines du charter et des vols d'affaires. Nous sommes persuadés que nous pouvons offrir avec succès des vols de ligne commercialement judicieux et rentables. Vous, en tant que clients, allez considérablement décider si, à l'avenir, de telles offres vont pouvoir se maintenir. Le passé récent a prouvé une fois de plus que l'aviation commerciale est très exigeante et qu'en peu de temps beaucoup de paramètres évoluent. Nous nous réjouissons de vous voir chez nous, chères clientes et chers clients! Bern Airport est fin prêt.

Urs M. Sieber, Vice-Président du conseil d'administration Flughafen Bern SA



ARMIN STROM

SWISS WATCH MANUFACTURE



MANUFACTURE CALIBRE
ARF15 16½''

MIRRORED FORCE RESONANCE
GUILLOCHÉ DIAL

Inhalt

Editorial

Urs M. Sieber, Vize-Verwaltungsratspräsident Flughafen Bern AG <i>Urs M. Sieber, Vice-Président du conseil d'administration</i> Flughafen Bern SA	3
---	---

Destination

«Eppur si muove!»	6
«Eppur si muove!» (en français)	9

Partner

Belpmoos Reisen für Ferienflüge ab Bern	10
---	----

Airlines

People's – «Business Class» nach Menorca	12
Mit Zimex Aviation nach Elba	12

Airport Inside

Geschäftsluftfahrt am Flughafen Bern: notwendige Ergänzung des Linienverkehrs	14
Kurz und bündig <i>L'actualité en bref</i>	15
Airport-Infos	17
Impressum	17
Saisonale Flüge ab Bern / Flugplan	18
Erinnerung an Rolf Ellwanger	21

Porträt

Don Vito Wyprächtiger	22
-----------------------	----

Support

Berner Aero-Club BAeC	24
Interessengemeinschaft Berner Luftverkehr IGBL	26
Flugzeugerkennung Bern FEBE	28
Verein pro belpmoos	30

Foto Titelseite: Michael Genner, FEBE



Die Feriendestinationen 2019 ab Bern
(Seite 6)



People's und Zimex Aviation fliegen Sie ab Bern
in die Ferien (Seite 12)



Erinnerung an Rolf Ellwanger (Seite 21)



Don Vito Wyprächtiger fliegt bei den Red Bull
Air Races (Seite 22)

«Eppur si muove!»

Und sie bewegt sich doch – die Luftfahrt auf dem Flughafen Bern. Die triste Leere auf den Anzeigetafeln im Terminal ist verschwunden. Verlockende Feriendestinationen leuchten wieder auf!

Die Geschäfts- und Arbeitsfliegerei, die Pilotenschulung und die Bundesbasis beleben den Flughafen in gewohnter Weise. Die Business Aviation erfreut sich sogar einer leichten Zunahme. Die Auswirkungen des SkyWork-Groundings sind gravierend und sollen damit nicht beschönigt werden. Aber dank dem Engagement der unten aufgeführten Reiseveranstalter kann den Ferienreisenden auch 2019 eine Auswahl an Destinationen in Italien und Spanien angeboten werden. Ein Blick in die diesjährigen Reisekataloge weckt in uns allen das Fernweh und lässt Ferienträume wahr werden. Um Ihnen die Auswahl zu erleichtern, hier einige Charakteristika der fünf Destinationen Elba, Jerez, Menorca, Olbia und Palma:

Elba, Marina di Campo (Italien)

Direktflüge ab Bern mit ZIMEX Aviation, jeweils samstags. In den Häfen schaukeln kleine Boote, farbige Wäsche flattert über den Gässchen und Fischer fahren frühmorgens aufs Meer hinaus. Dieses Idyll ist in Elba allgegenwärtig. Von urtümlichen Bergdörfern geht der Blick über eine wilde Berglandschaft aufs tiefblaue Meer. Auch Elba bietet sie noch, die flachabfallenden Sandstrände und die menschenarmen Buchten. Familien haben in **Rio Marina** die Möglichkeit zum Schürfen und Sammeln von Mineralien. In **Portoferraio**, der

Hauptstadt mit ihrem Hafen für Fährschiffe zum Festland, findet man hoch über der Stadt die Residenz, wo Napoleon während seines Exils 1814–1815 in der «**Palazzina dei Mulini**» festgesetzt worden war. Sportler wie Segler, Surfer, Taucher, Velofahrer und Wanderer kommen auf Elba voll auf ihre Rechnung.

Jerez de la Frontera, Andalusien (Spanien)

Direktflüge ab Bern mit Helvetic Airways, jeweils samstags. Eines der faszinierendsten Reiseziele Europas! Ein grosses Angebot an Strand-, Aktiv- und Familienferien, an Bus- oder Mietwagenreisen verspricht traumhafte, eindruckliche Erlebnisse im Süden Europas. Andalusien liegt an der Südspitze Spaniens, wo bis zum Ende des 15. Jahrhunderts die 800 Jahre dauernde Besetzung durch die Mauren eindruckliche kulturelle Spuren hinterlassen hat. Nur gerade 14 Kilometer südlich von Gibraltar beginnt der afrikanische Kontinent. Das Klima an der Costa de la Luz wird ihrem Namen gerecht und verbindet das Ideale zweier Welten: Die Sonnengarantie des spanischen Südens mit der angenehmen Frische des Atlantischen Ozeans. Die kilometerlangen, feinsandigen, von Dünen gesäumten Strände bieten reichlich Raum für ungestörte Badeferien.



Ferienflüge ab Bern: Viel Sonne und «Dolce far niente» garantiert!

Ferienorte

Sie können wählen zwischen **Rota** im Norden der Costa de la Luz und **Tarifa**, ein kleines andalusisches Paradies ganz im Süden. **Novo Sancti Petri** ist ein neues Ferien- und Golf-Eldorado. **Conil de la Frontera** ist ein reizendes Fischerstädtchen mit verwinkelten Gassen, gekachelten Innenhöfen und zahlreichen Restaurants, Bars und Läden. Es liegt am Küstenabschnitt mit einigen der schönsten Strände.

Highlights für Ausflüge

Sevilla, die andalusische Hauptstadt mit einem Nebeneinander von islamischer und christlicher Baukunst, wie der prunkvolle Königspalast Alcázar. **Granada** beherbergt mit der berühmten Alhambra das wichtigste Werk islamischer Baukunst auf dem europäischen Festland. **Cordoba** ist interessant für Liebhaber von Architektur und Baustilen, die man auch zu Fuss erreichen kann. **Cadiz** an der Costa de Luz bietet eine charmante Altstadt mit prächtigen Gebäuden aus dem 17. und 18. Jahrhundert.

Jerez de la Frontera, die Stadt mit dem Flughafen, ist das Zentrum des weltbekannten Sherry-Weins und der andalusischen Pferdezucht.

Mahon, Menorca (Spanien)

Direktflüge ab Bern mit People's, jeweils mittwochs. Auf der «Isla verde y azul», wie sie treffend auch genannt wird, sind die Farben Grün und Blau tatsächlich vorherrschend. Fast die Hälfte der Insel gehört zum UNESCO-Biosphärenreservat. Die zweitgrösste Insel der Balearen bietet somit ideale Erholungsmöglichkeiten für Naturliebhaber, Sonnenanbeter, Hobbyarchäologen und Wassersportler. Vor allem Familien kommen hier auf ihre Kosten. Ganz gleich, wo Sie sich auf der Insel befinden: Es ist nie weit zum Wasser.

Strände

87 Sandbuchten verteilt auf 285 Kilometer Küste bieten dem Feriengast ruhige Bademöglichkeiten und Wassersport von hoher Qualität. Eindrucksvolle Steilküsten im Süden beherbergen tolle Traumbuchten. **Cala Macarella** und **Cala Macarelletta** gehören zu den schönsten natürlichen Badebuchten der Insel. →



Reiseangebote 2019

Destination	Reiseveranstalter	Airline	Bemerkung
Olbia (Italien)	Belpmoos Reisen Arenas The Resorts Hotelplan, VT VACANCES	Helvetic Airways	13.04.–12.10.2019
Elba (Italien)	Belpmoos Reisen VT VACANCES	Zimex Aviation	25.05.–27.07. 31.08.–12.10.2019
Palma, Mallorca (Spanien)	Belpmoos Reisen Hotelplan, TUI Universal Mallorca Ferien	Helvetic Airways	21.04.–20.10.2019
Mahon, Menorca (Spanien)	Belpmoos Reisen Rhomberg Reisen VT VACANCES	People's	29.05.–07.08. 11.09.–16.10.2019
Jerez, Andalusien (Spanien)	Belpmoos Reisen Hotelplan, TUI VT VACANCES	Helvetic Airways	13.04.–12.10.2019



Elba

Ausflüge

Die Inselhauptstadt **Mahon** und die römische Siedlung **Ciudadella** bilden das Kontrastprogramm zur malerischen Natur. Man wird überrascht von stolzen Bauwerken und einer Altstadt mit lauschigen Plätzen, prunkvollen Palästen, imposanten Häfen und Flaniermeilen. Wanderer werden begeistert sein vom historischen Pfad «**Cami de Cavalls**». Er ist 185 Kilometer lang, führt um die ganze Insel, rund um den 357 Meter hohen **Monte Toro**.

Olbia, Nord-Sardinien (Italien)

Direktflüge ab Bern mit Helvetic Airways, jeweils samstags.

Bekannt als «Karibik des Mittelmeers» und vielfältig wie ein eigener Kontinent lockt die paradisiische Insel mit weissen Sandstränden, einsamen Buchten am türkisfarbenen Meer und viel Sonne. Aber auch stille Bergdörfer und wildromantische Landschaften laden dazu ein, entdeckt zu werden. Hier kann man Sardinien, seine Bewohner und ihre Kultur von ihrer ursprünglichen Seite kennenlernen. Etwa beim Besuch eines typischen Landgasthofs, wo man den Schafskäse «Pecorino» mit einem Stück sardischem Brot, dem «Pane Carasau», geniessen kann. Bootsausflüge wie die Tagestour nach Korsika, Wander- und Veloutouren oder Mietwagenreisen runden das Angebot für die Entdecker unter Ihnen ab.

Palma, Mallorca (Spanien)

Direktflüge ab Bern mit Helvetic Airways, jeweils sonntags.

Das Wissen um die «Perle des Mittelmeers» mit Zitrusdüften, Pinien, wildromantischen Küsten im Norden, lieblichen Badebuchten und einer pulsierenden Hauptstadt ist wohl lange schon bekanntes Allgemeingut, oder doch nicht? Mallorca ist nicht und war nie nur das Ziel von partysüchtigen Jugendlichen! Die Regierungsverantwortlichen unternehmen grosse Anstrengungen, um von diesem ungeliebten, realitätsfremden Image wegzukommen. Wenn Sie die Insel noch nicht kennen sollten, werden Sie überrascht sein, welche Vielfalt an landschaftlichen, kulturellen und touristischen Attraktionen



Sardinien

den Gästen für Strandferien, Entdeckungsreisen, Geniessen und Erholung geboten wird.

Strände

Auf Mallorca finden Sie sowohl die bekannten grossen Sandstrände (Beispiel **Es Trenc** mit seinem über 5 Kilometer langen Sandstrand) als auch Ihren romantischen Traumstrand an einer einsamen Bucht mit glasklarem Wasser.

Ausflüge

Port d' Andratx mit seinem schönen Hafen für Fischerboote und Luxusjachten ist Ausgangspunkt zum Erkunden der ursprünglichen gebirgigen Landschaft zu Fuss oder mit dem Mietwagen. Das raue Küstengebirge im Nordwesten birgt zahlreiche Sehenswürdigkeiten und romantische Küsten-Städtchen. Der Gebirgszug der **Serra de Tramuntana** ist zudem Tummelplatz für Sportler; insbesondere Radfahrer finden hier ideale Trainingsmöglichkeiten. Im äussersten Nordosten, wo der Gebirgszug wieder in den Tiefen des Mittelmeers versinkt, ist die wildromantische Halbinsel **Formentor** unbedingt einen Besuch wert. Am **Cap de Formentor** und der tief unter den Klippen tosenden Brandung wähnt man sich wie am Ende der Welt. Zahlreiche Dörfer auf den weiten Ebenen bieten ihre Spezialitäten an. Bekannt ist etwa die Lederindustrie Mallorcas.

Natürlich bietet die sehenswerte Hauptstadt **Palma de Mallorca** nicht nur ein grosses Angebot an Unterhaltung, sondern auch an kulturellen und kulinarischen Spezialitäten.

Natürlich bietet die sehenswerte Hauptstadt **Palma de Mallorca** nicht nur ein grosses Angebot an Unterhaltung, sondern auch an kulturellen und kulinarischen Spezialitäten.

Andreas Fuhrmann



Sevilla, Andalusien

« Eppur si muove ! »

Et pourtant elle se bouge – l'aviation à Bern Airport. Le triste vide sur les tableaux d'affichage des terminaux a disparu. Des destinations de voyage attractives clignotent à nouveau.

■ L'aviation commerciale et professionnelle, la formation des pilotes et la base fédérale animent comme d'habitude l'aéroport. L'aviation business se réjouit même d'afficher une légère augmentation. Les retombées du grounding de SkyWork sont graves et ne doivent pas être enjolivées. Cependant, cet été les vacanciers pourront également choisir une offre abondante de destinations en Espagne et en Italie grâce à l'engagement des tour-opérateurs.

Un coup d'œil jeté dans le catalogue de voyage de cette année réveille en nous la nostalgie de pays éloignés en permettant à des rêves de voyage de devenir réalité. Pour faciliter votre choix, voici quelques caractéristiques des cinq destinations suivantes : Ile d'Elbe, Jerez, Minorque, Olbia et Palma.

Ile d'Elbe, Marina di Campo (Italie)

Vols directs de Berne avec Zimex Aviation, chaque samedi. Dans les ports des petits bateaux se balancent, du linge coloré flotte au-dessus des ruelles et les pêcheurs partent en mer tôt le matin. Cette vision idyllique est véridique à l'Ile d'Elbe. Des anciens villages de montagne, le regard surplombe une nature sauvage pour se poser ensuite sur une mer d'un bleu profond. L'Ile d'Elbe vous offre des plages de sable en pente douce et des golfes presque déserts. A **Rio Marina** les familles ont tout le loisir de fouiller les environs et de collectionner des minéraux. A **Portoferraio**, la capitale avec son port de départ des bateaux de ferries, se trouve la résidence «**Palazzina del Mulini**» sur les hauts de la ville où Napoléon a séjourné durant son exil de 1814 à 1815. Des sportifs passionnés de voiliers, des surfeurs, des cyclistes, des randonneurs, tous trouvent à l'Ile d'Elbe largement leur compte.

Jerez de la Frontera, Andalousie (Espagne)

Vols directs de Bern avec Helvetic Airways, chaque samedi. Un des buts de voyage les plus fascinants en Europe. Une grande offre de vacances balnéaires, de vacances actives et familiales, en bus ou en voiture de location, promet des expériences inoubliables dans le sud de l'Europe. L'Andalousie est située à la pointe sud de l'Espagne : jusqu'à la fin du 15ème siècle, l'occupation du pays par les Maures qui a duré quasi 500 ans a laissé des traces culturelles impressionnantes. A seulement 14 km au sud de Gibraltar commence le continent africain. Le climat de la Costa de la Luz est digne de sa réputation car il combine deux mondes : la garantie du soleil espagnol et la fraîcheur de l'Océan atlantique. Les plages de sable fin bordées de dunes qui s'étendent durant des kilomètres offrent de grands espaces pour de tranquilles plaisirs balnéaires.

Lieux de vacances

Vous pouvez choisir entre **Rota** au nord de la Costa de la Luz et **Tarifa**, un petit paradis andalou tout au sud. **Novi Sancti Petri** est un nouvel Eldorado de vacances et de golf. **Conil de la Frontera** est une charmante petite ville de pêcheurs avec des ruelles tortueuses, des cours intérieures aux faïences colorées. Elle propose de nombreux restaurants, bars et échoppes. Elle se situe sur la côte, composée des plus belles plages de la région.

Highlights pour des excursions

Séville, la capitale andalouse avec une juxtaposition de monuments islamiques et d'architecture chrétienne. Citons le fastueux palais royal de l'Alcazar. **Grenade** abrite avec l'Alhambra, le monument le plus connu de l'architecture islamique sur le continent européen. **Cordoue** est intéressant pour les amateurs d'architecture de divers styles, bâtiments tous facilement atteignables à pied. **Cadix** sur la Costa de Luz se présente comme une charmante vieille ville avec de magnifiques bâtiments du 17e et du 18e siècle. **Jerez de la Frontera**, la ville aéroport, est le centre du vin Sherry mondialement connu et de l'élevage des chevaux andalous.

Mahon, Minorque (Espagne)

Vols directs de Berne avec People's, chaque mercredi. Sur « l'Isla verde y azul » justement nommée dominant les couleurs vertes et bleues. Presque la moitié de l'Ile appartient à l'UNESCO en tant que réservoir

de la biosphère. La deuxième Île des Baléares offre ainsi des possibilités de repos aux amateurs de nature, aux adorateurs du soleil, aux archéologues amateurs et aux amateurs de sports aquatiques. En particulier les familles trouvent ici leur compte. Où que l'on se trouve sur l'île, on n'est jamais loin de la mer.

Plages

87 golfes de sable répartis sur 285 km de côte offre au vacancier des possibilités de baignades tranquilles ou de pratique d'un sport nautique de grande qualité. D'impressionnants rochers abrupts situés dans le sud abritent des golfes de rêve. **Cala Macarella** et **Cala Macarelletta** font partie des plus beaux golfes de plage de l'île.

Excursions

La capitale de l'île **Mahon** et la cité romaine de **Ciudadella** contrastent avec une nature environnante pittoresque. On est surpris par la profusion de bâtiments imposants et par une vieille ville constituée de places charmantes, de palais somptueux, de vastes ports et de zones qui invitent à flâner. Les randonneurs seront impressionnés par le sentier historique «**Cami de Cavalls**». Il se prolonge sur 185 km et serpente dans l'île toute entière, encerclant le **Monte Toro** haut de 357 m.

Olbia, Nord de la Sardaigne (Italie)

Vols directs de Berne avec Helvetic Airways, chaque dimanche. Connue pour être la Caraïbe de la Méditerranée et diversifiée comme un vrai continent, cette île paradisiaque se distingue par ses plages de sable blanc, ses golfes isolés au bord d'une mer turquoise et par son soleil. Mais aussi des villages de montagne tranquilles et des paysages sauvages et romantiques invitant à la découverte. Dans une auberge de campagne vous trouverez le fromage de chèvre «Pecorino» que vous dégusterez avec le pain sarde, «Pane Carasau». Des excursions en bateau, comme le Tour en un jour de la Corse, des tours pour randonneurs, à vélo ou en voiture de location, complètent le choix des excursions possibles.

Palma, Majorque (Espagne)

Vols directs de Berne avec Helvetic Airways, chaque dimanche. Qui ne connaît la «perle de la Méditerranée» avec ses vergers de citronniers, son parfum de pinède, ses côtes sauvagement romantiques au nord, ses golfes de plage suaves et sa capitale débordante de vie. Majorque n'est pas et n'a jamais été seulement le but de jeunes touristes avides des fiestas! Les responsables du gouvernement se donnent beaucoup de mal pour effacer cette image injuste et loin de la réalité. Si vous deviez ne pas encore connaître cette île, vous serez surpris de la diversité de sa nature, de sa culture et des attractions touristiques dont les hôtes peuvent largement profiter. Des vacances balnéaires ou de découvertes, voilà qui permet au touriste le repos, la détente et le plaisir d'être là-bas.

Plages

Sur Majorque vous trouverez aussi bien de grandes plages très connues (par exemple **Es Trenc** avec sa plage de sable longue de plus de 5 km) que des plages de rêve romantiques situées dans des golfes au bord d'une eau transparente.

Excursions

Port d'Andratx avec son port pittoresque de bateaux de pêcheurs et de yachts de luxe est le point de départ pour découvrir de sauvages paysages montagneux, à pied ou en voiture de location. La chaîne montagneuse abrupte, située au nord-ouest, recèle de nombreuses attractions touristiques et des romantiques villages côtiers. La chaîne de montagne **Serra de Tramontana** est un terrain de jeu pour sportifs, en particulier pour les cyclistes qui trouvent ici des possibilités d'entraînement. Dans l'extrême nord-ouest, où la chaîne de montagne tombe à nouveau dans les profondeurs de la mer, la presque île sauvage et romantique de **Formentor** vaut absolument le détour. Au **Cap de Formentor** et près du déferlement sauvage sous les brisants des rochers on se croirait au bout du monde. Dans les vastes plaines, de nombreux villages présentent leurs spécialités. Bien connue est l'industrie du cuir de Majorque.

Andreas Fuhrmann

ab
Bern

Sardinien
Elba
Andalusien
Mallorca
Menorca

Belpmoos Reisen AG

Ein Reiseunternehmen glaubt fest an die Nachfrage für Ferienflüge ab Bern

Ein Interview mit Beat Iseli, Inhaber, und Gabriela Jones, Geschäftsführerin von Belpmoos Reisen, über die Auswirkungen des SkyWork-Konkurses und ihre Erwartungen.

■ Wie haben Sie das Grounding von SkyWork vom 29. August 2018 erlebt?

Beat Iseli: «Das Grounding konnte zu keinem ungünstigeren Zeitpunkt geschehen. Wir hatten sämtliche Plätze auf allen unseren Flugreisen für die kommenden Monate ausgebucht und standen nun allen unseren Kunden gegenüber in der Verpflichtung, eine andere Fluggesellschaft zu finden, die sie an den gewünschten Zielort bringt.»

Gabriela Jones: «Unsere Mitarbeiterinnen waren in der ersten Woche nach dem Konkurs von SkyWork praktisch rund um die Uhr damit beschäftigt, all unsere Kunden umzubuchen. Die meisten Kunden zeigten sich sehr verständnisvoll und dankbar. Ihnen und unseren Mitarbeiterinnen sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt!»

Beat Iseli: «Die Konditionen, die uns von einigen dieser Fluggesellschaften angeboten wurden, lagen zum Teil mehrere hundert Prozent über dem Kundenpreis für den Flug!»

Gabriela Jones: «Wir haben für die grosse Mehrheit eine Lösung ab einem anderen Schweizer Flughafen gefunden. Einzig für Elba bzw. Grosseto gab es leider keine Alternative mit dem Flugzeug, sondern lediglich mit Bus oder Auto.»

Buchungen in jedem Reisebüro oder direkt bei:

Belpmoos Reisen AG
Erlenauweg 17
3110 Münsingen
031 720 33 00
info@belpmoos-reisen.ch
www.belpmoos-reisen.ch



Menorca mit seinen malerischen Buchten.

Welche Auswirkungen hatte der Konkurs auf Belpmoos Reisen?

Gabriela Jones: «In einem nächsten Schritt, nach diesen Turbulenzen, mussten wir die Planung für 2019 in Angriff nehmen. Es ist uns gelungen, für alle Destinationen ab Bern eine gute Fluglösung zu finden.»

Beat Iseli: «Wir werden natürlich alles daran setzen, dass die Destinationen Griechenland, Jersey, Süd-Sardinien und Korsika ab 2020 wieder ab Bern erreichbar sind.»

Gabriela Jones: «Erwähnenswert ist zudem, dass das überraschende Ende von SkyWork bei Belpmoos Reisen AG keine Stellen kostete.»

Welches sind Ihre Erwartungen für die bevorstehende Reisesaison?

Gabriela Jones: «Da viele Leute unbedingt ab Bern fliegen wollen, erwarten wir eine grosse Nachfrage. Es gibt 2019 zwar weniger Destinationen, dafür haben wir etwa bei Sardinien und Andalusien die Saison verlängert und starten bereits am 13. April zum Frühlingserbeginn. Und Elba ist auch vielversprechend: Da es keine andere Flugmöglichkeit ab der Schweiz als Bern gibt, erhalten wir Buchungen aus der ganzen Schweiz.»

Worauf darf sich Ihre Kundschaft darüber hinaus freuen?

Beat Iseli: «Es ist unser Bestreben, das Angebot auszuweiten und im Jahr 2020 zunächst auch die Griechenland-Destinationen wieder ab Bern anbieten zu können. Wir leben von den Nischenangeboten und dazu brauchen wir den Flughafen Bern.»

Frau Jones, Herr Iseli, wir danken Ihnen für diese interessanten Ausführungen und auch für Ihr unternehmerisches Engagement, das diese beliebten Ferienreisen ab Bern ermöglicht!

Interview: Andreas Fuhrmann



Badeferien
Aktiv-Ferien
Fly-Drive-Sleep
Rundreisen

belpmoos
reisen

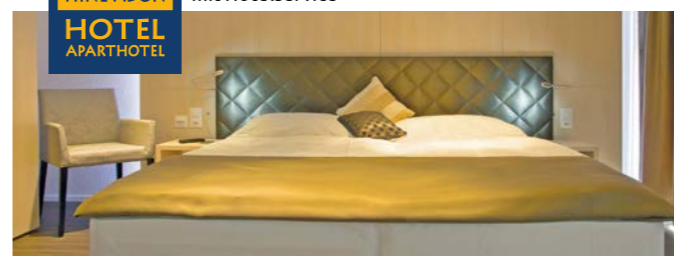
Belpmoos Reisen AG
Erlenauweg 17 · 3110 Münsingen
031 720 33 00 · belpmoos-reisen.ch



Die Insel Elba ist im Sommer und im Herbst eine Reise wert!



Ihre Residenz
mit Hotelservice



Das Aparthotel in Belp

Aparthotel Hine Adon
Eichenweg 4-6, 3123 Belp
+41 31 530 07 07
bern.airport@hineadon.com

hineadon.com



Mit Deiner persönlichen und individuellen
Flugschule vom Privat- bis zum Linienpilot.

alpaviation ag
+41 31 960 22 22
www.alpaviation.ch

alpaviation
Flight & Training Center Bern

PEOPLE'S «Business Class» nach Menorca

Fliegen ist nicht einfach nur Fliegen. Wer mit People's nach Menorca fliegt, lernt den entscheidenden Unterschied kennen: Fliegen als Erlebnis!



Elegant, schnell, «Business Class»: Embraer 170.

Passagiere, die ihre Reise in Bern antreten, sind privilegiert: kurze Wege, familiärer Service und kein «Gschtungg». So sollen gelungene Ferien ihren Anfang nehmen. Mit dem Flug von People's nach Menorca (Mahon) nimmt das Ferienfeeling seine Fortsetzung. Das topmoderne Flugzeug lässt wahre Business-Class-Gefühle aufkommen; die komfortablen Sitze, die Snacks und Getränke sowie der persönliche Service lassen die kurze Reise zum Erlebnis werden. Nicht einmal zwei Stunden braucht der elegante Jet mit seinen 76 Passagieren nach Mahon.

Qualität und Erfahrung

Die Fluggesellschaft mit dem hauseigenen Airport St. Gallen-Altenrhein steht seit 2011 für Qualität. Neben täglichen Linienflügen nach Wien hat People's viel Erfahrung im Chartergeschäft. In diesem Jahr werden zwölf Sommerdestinationen ab Altenrhein, Bern, Salzburg, Wien und Memmingen angefliegen. People's ist in Bern nicht unbekannt. Neben Einzelcharter-Flügen sind die Ostschweizer im letzten Jahr auch zweimal als rettender Engel für gestrandete SkyWork-Passagiere eingesprungen. Dies hat People's viel Goodwill

eingetragen und wird von Belpmoos Reisen nun mit einer Zusammenarbeit honoriert. Die Reisen ab Bern nach Menorca können bei diesem Reiseveranstalter gebucht werden: www.belpmoos-reisen.ch.

Max Ungricht

VERSO L'ISOLA D'ELBA

Mit Zimex Aviation auf die zauberhafte Insel

Bei Reisenden ab Bern steht Elba ganz oben auf der Prioritätenliste. Nun kann die Insel endlich wieder per Direktflug erreicht werden.

Aufatmen allenthalben: Die Lieblingsinsel der Berner kann nun wieder in kurzen 75 Minuten Flugzeit direkt erreicht werden. Möglich machen dies Belpmoos Reisen und Zimex Aviation, letztere fliegt die Strecke im Auftrag des Münsinger Reiseveranstalters und verfügt dafür mit der ATR-42 über das geeignete Fluggerät.



ATR-42-500

Foto: zvg

Bedingt durch die Topografie und die Länge und Breite der Piste am Flughafen Marina di Campo unterliegt die Grösse der Flugzeuge gewissen Einschränkungen (Spannweite, Gewicht). Das zum Vorteil der Elba-Reisenden: Hier schweben keine Grossflugzeuge ein, die unendlich viele Passagiere ausspucken und die An- und Abflughalle verstopfen. Mit dem Flugzeug nach Elba zu reisen, hat in jedem Fall eine gewisse Exklusivität.

Zimex seit 50 Jahren im Geschäft

Vielen Geschäfts- und Privatreisenden mag der Name Zimex Aviation (noch) nicht geläufig sein. Anders bei den Aviatik-Insidern: Die 1969 gegründete Fluggesellschaft verfügt im

Bereich Utility Aviation über eine hohe internationale Reputation; über 20 unterschiedliche Turbopropflugzeuge stehen weltweit im Einsatz, so zum Beispiel für humanitäre Flüge im Auftrag von UNO-Organisationen. Mit dem Zukauf der 48-plätzig ATR-42 (2018) wird der Name Zimex nun auch einem breiteren Publikum zu mehr Bekanntheit verhelfen. Zu Recht, handelt es sich bei Zimex immerhin um die älteste aktive Fluggesellschaft der Schweiz!

www.zimex.com; Reisen nach Elba buchbar bei: www.belpmoos-reisen.ch

Max Ungricht

verkehrshaus

DIE SCHWEIZ FLIEGT!
Im Verkehrshaus.

Neu in der Flotte:
Rega-Ambulanzjet

OFFIZIELLE PARTNER
APGISGA coop SBB CFF FFS SRG SSR

Offen für Entdecker.

DER IDEALE TAGESAUSFLUG!

CHEZ Camille Bloch
DIE CHOCOLATERIE
ZUM ANBEISSEN

Ragusa
Camille Bloch

CHEZ Camille Bloch
LA CHOCOLATERIE
À CROQUER

ERLEBNISWELT • ATELIERS • SHOP • BISTROT • TERRASSEN • PARK
in Courtelary • 50 Min. von Bern • www.chezcamillebloch.swiss

Geschäftsluftfahrt am Flughafen Bern: notwendige Ergänzung des Linienverkehrs

Die erfolgreiche Kooperation zwischen dem Flughafen Bern und der Geschäftsluftfahrt macht möglich, was der Linienverkehr nicht leisten kann, und bringt der Wirtschaftsregion Espace Mittelland damit erhebliche Wettbewerbsvorteile. Warum das so ist, zeigen auch Engagements wie dasjenige von Prof. Thierry Carrel: Für einen karitativen Einsatz musste der bekannte Herzchirurg in nur einem Tag nach Rabat (Marokko) und zurück in die Schweiz fliegen, um am nächsten Tag wieder am Operationstisch stehen zu können.

■ Es war noch dunkel, als eine Ärztedelegation rund um Prof. Thierry Carrel auf dem Flughafen Bern einen Business-Jet bestieg. Im Auftrag der Stiftung Corelina flog sie in die marokkanische Hauptstadt Rabat, um vor Ort Repräsentanten des Universitätsspitals, des marokkanischen Gesundheitsministeriums und den Schweizer Botschafter in Marokko zu treffen. Ziel war es, den Aufbau eines Zentrums für Kinderherzchirurgie voranzutreiben. Seit 2015 engagiert sich die Stiftung Corelina für das Zentrum und finanziert Hilfsmissionen, bei denen Ärzte und medizinisches Personal in ihrer Freizeit ihre marokkanischen Kollegen ausbilden. Diese Missionen ermöglichten schon über 50 Kindern eine lebensrettende Herzoperation.



Dank der Business Aviation stehen Prof. Thierry Carrel (3. von rechts) und sein Team am nächsten Morgen wieder rechtzeitig am Operationstisch des Inselspitals.

Einmalige Möglichkeiten und Effizienz

Die Zeit von Carrel und seinem Team ist knapp bemessen. Bereits am nächsten Morgen mussten die Ärzte im Inselspital Bern wieder am Operationstisch stehen – eine Herausforderung, weil Rabat aus der Schweiz nicht im Linienflug angefliegen wird. Die Lösung fand sich dank der Business Aviation: Die Schweizer Business-Jet-Fluggesellschaft Cat Aviation AG stellte ab Bern kostenlos eine achtplätzig Hawker 125 für diese karitative Mission zur Verfügung. Damit konnte das Ärzteteam den engen Zeitplan problemlos einhalten und gleichzeitig von den kurzen Wegen sowie der hohen Pünktlichkeit auf dem Flughafen Bern profitieren.

Wirtschaftliche Bedeutung

Das Beispiel ist kein Einzelfall, sondern zeigt die Flexibilität und Vielseitigkeit, die die Geschäftsluftfahrt ihren Kundinnen und Kunden aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft bietet. Die Business Aviation lebt vor allem davon, dass sie Routen anbieten kann, die von der Linie nicht betrieben werden. Der Flugplan wird zudem den zeitlichen Bedürfnissen der Kunden angepasst. Es können sogar an einem Tag mehrere Destinationen nacheinander angefliegen werden. Damit ist die Business Aviation eine wichtige Ergänzung zum Linienbetrieb und trägt dank des Flughafens Bern massgeblich zur Wirtschaftsleistung des Espace Mittelland bei. So ist im Allgemeinen wenig bekannt, dass 20 Prozent aller Abflü-

ge des kommerziellen Flugverkehrs in der Schweiz durch die Geschäftsluftfahrt generiert werden. **SBAA**

Hawker 800A von Cat Aviation AG

Die Hawker 800A, HB-VHV, ist ein Business-Jet mittlerer Grösse, entwickelt von British Aerospace. Er verfügt über zwei Triebwerke mit jeweils 4.200 Pounds Start-Schub und kann auf 40 000ft (12 200 m) mit Mach 0.8 (ca. 780 km/h) rund 2500 NM (4600 km) weit fliegen. Die HB-VHV ist zugelassen für Steilanflüge wie z. B. auf den Londoner Stadtflughafen (London City Airport) wie auch für Schlechtwetteranflüge Cat. II.

Die Fluginformationen werden den beiden Piloten auf 4 Bildschirmen angezeigt. Das Cockpit ist mit dem neuesten Navigations-System Collins Proline 21 ausgerüstet.

Die HAWKER 800A der Cat Aviation bietet eine geräumige Kabine für 8 Passagiere. Neben hohem Ausbaustandard, der Betreuung durch eine Cabin Attendant steht den Passagieren auch ein Satellitentelefon zur Verfügung.

cat-aviation.com

Kurz und bündig

Neuer Farbtupfer beim Terminal Nord

■ Seit Dezember 2018 prägt ein neuer Hangar das Bild des Terminals Nord. Alpine Sky Jets AG hat das Gebäude in achtmonatiger Bauzeit realisiert.

Seit Dekaden durchläuft der Flughafen Bern Hochs und Tiefs, eine Konstante aber bleibt: Die innovativen und zukunftsgerichteten Projekte der Familie Gribi, nun bereits in der dritten Generation.

Der neue Hangar mit den beeindruckenden Massen von 43 m x 25 m und einer Aussenhöhe von 11,5 m wurde von Marazzi + Paul Architekten geplant. Er dient grundsätzlich zwei grossen Businessjets (Gulfstream G280 und Dassault Falcon 900) als Heimat; Alpine Sky Jets verwal-



tet den Hangar, der mit Hilfe eines Investors realisiert werden konnte, und erbringt sämtliche Bodendienstleistungen, inklusive eines eigenen VIP-Terminals.

Der Hangar wird mit einer modernen Pelletheizung auf zirka 10 Grad Celsius geheizt. Gemäss Manuel Mätzler-Gribi, der zusammen mit seinem Bruder Matteo die Unternehmung leitet, bietet der Hangar noch Platz für ein weiteres Flugzeug der Gröszenordnung Cessna Citation Jet III/IV oder Pilatus PC-24 sowie weiteren Kleinflugzeugen. **MU**
www.alpine-bern.ch

Horizon SFA und alpaviation arbeiten zusammen

■ Die Horizon Swiss Flight Academy, Teil der Helvetic Group AG, ging am 1. Januar 2019 mit der am Flughafen Bern ansässigen Flugschule alpaviation eine Partnerschaft ein.

Damit erweitert Horizon das Partner-Flugschulnetzwerk gegen Westen. Der Fokus der Flugschule liegt in der Ausbildung zukünftiger



Linienpilotinnen und -piloten. alpaviation ihrerseits pflegt ein modulares Ausbildungssystem von der Grundausbildung bis CPL/MEP/IFR.

Flugschüler aus dem Raum Bern und der Westschweiz mit Fernziel Linienpilot können nun den grössten Teil ihrer fliegerischen Ausbildung vor der Haustüre absolvieren.

Horizon wird zu diesem Zweck eine zweimotorige Diamond DA42 in Bern stationieren. Diese wird von alpaviation operiert und es kommt der Ausbildungssyllabus von Horizon zur Anwendung.

alpaviation-CEO Tom Rufer: «Diese Zusammenarbeit ist eine Win-win-Situation.» Und Horizon-CEO Michael Anklin ergänzt: «Der Schweizer Aviatik-Industrie fehlen massiv Linienpiloten. Durch die strategische Zusammenarbeit mit alpaviation können wir die Ausbildungskapazitäten um 30 % erhöhen. Ich freue mich sehr über diese Partnerschaft.» **MU**

www.horizon-sfa.ch/www.alpaviation.ch

L'actualité en bref

Nouveauté colorée au terminal nord

■ Depuis décembre 2018, un nouveau hangar modifie l'image du terminal nord. Alpine Sky Jets AG a réalisé ce bâtiment en l'espace de huit mois.

Depuis des décades, Bern Airport traverse des périodes de haut et de bas, mais une constante demeure: les projets novateurs et orientés vers le futur de la famille Gribi, actuellement dans sa troisième génération.

Le nouvel hangar qui affiche une masse impressionnante de 43 m sur 25 m et s'élève à une hauteur de 11,5 m est l'oeuvre des architectes Marazzi + Paul. Il sert principalement de refuge à deux grands Businessjets (Gulfstream G280

et Dassault Falcon900); Alpine Sky Jets administre le hangar qui a pu être réalisé grâce au soutien d'un investisseur et assure l'entier des services au sol, y compris la gestion d'un terminal VIP à usage personnel. Le hangar est chauffé à environ 10 degrés Celsius grâce à une chaudière à pellets. Selon Manuel Mätzler-Gribi qui dirige l'entreprise avec son frère Matteo, le hangar offre encore de la place pour un autre avion aux dimensions d'un Jet Cessna Citation III/IV ou d'un Pilatus PC-24, ainsi que pour d'autres avions de petite dimension. **MU**
www.alpine-bern.ch



Manuel Mätzler-Gribi

Horizon SFA et alpaviation travaillent ensemble

■ La Swiss Flight Academy Horizon, qui fait partie de Helvetic Group AG, a conclu un partenariat avec l'école de pilotage alpaviation domiciliée depuis le 1er janvier 2019 à Bern Airport.

Par conséquent, Horizon élargit le partenariat du réseau des écoles d'aviation vers l'ouest. L'objectif de l'école d'aviation réside dans la formation de futurs pilotes de ligne, féminins et masculins. De son côté, alpaviation a adopté un système de formation modulaire, de la formation de base jusqu'au CPL/MEP/IFR.

Les élèves de cette école d'aviation qui ont pour but de devenir pilotes de ligne et qui demeurent dans l'espace Berne et Suisse occidentale peuvent suivre leur formation de pilote en majeure partie près de chez eux.

Dans ce but, Horizon va stationner à Berne un Diamon DA42 bi-moteur. Celui-ci sera piloté par alpaviation et c'est le Syllabus de formation d'Horizon qui sera utilisé.

Le PDG d'alpaviation Tom Rufer: « Cette collaboration est une situation gagnant-gagnant. » Et le PDG d'Horizon, Michael Anklin, d'ajouter: « L'industrie aéronautique suisse manque cruellement de pilotes de ligne. Par cette collaboration stratégique avec alpaviation, nous pouvons augmenter de 30 % la capacité de formation. Je me réjouis beaucoup de ce partenariat. » **MU**
www.horizon-sfa.ch/www.alpaviation.ch



Auto Marti startet mit BMW durch und hebt ab

Der BMW-Take-Off-Event fand im Hangar 7 der Mountainflyers am Flughafen Bern statt. Der Anlass war mit über 350 Gästen ausgebaut. Auto Marti präsentierte in einzigartiger Location und besonderer Atmosphäre den neuen BMW Z4, die BMW 3er Limousine und das BMW 8er Cabrio.

Noch nie lanciert BMW so viele Neuheiten wie 2019, das war für Felix Marti ein Grund für einen Event, der den Gästen in Erinnerung bleiben sollte.

Tiger Zero, Dani Hösli (26 Jahre Kommandant bei der Patrouille Suisse) gab einen spannenden Einblick in seine Karriere und die Gäste kamen in den Genuss des wohl besten Gitarristen der Schweiz (der passend zum Anlass einen Song aus dem Film Top Gun spielte).

Auto Marti ist der BMW Partner für Bern, Thun und das Berner Oberland. Auto Marti wird in der fünften Generation von Felix Marti geführt. Das Unternehmen wurde 1848 gegründet und verfügt heute über drei Standorte. Seit 58 Jahren ist Auto Marti der offizielle BMW Partner für Bern.



Reto Heimberg, Geschäftsführer Standort Thun (links), Felix Marti, Inhaber und Geschäftsführer Auto Marti AG (Mitte) sowie «Slädu» an der Gitarre.

Adressen

AUTO MARTI AG
Autobahnausfahrt A12
3172 Bern-Niederwangen
Tel. +41 31 985 10 10
automarti.ch

AUTO MARTI AG
C.F.L.-Lohnerstrasse 29
3645 Gwatt / Thun
Tel. +41 33 334 20 60
automarti.ch

MINI CENTER BERN Auto Marti
Worbstrasse 75, 3074 Muri b. Bern
Tel. +41 31 748 10 10
minicenterbern.ch



Airport-Infos

WWW.BERNAIRPORT.CH

Check-in-Zeit Linienflüge **20 Min.**
■ heure limite d'enregistrement pour les vols de ligne
■ check-in time scheduled flights

Check-in-Zeit Charterflüge **45 Min.**
■ heure limite d'enregistrement pour les vols charter
■ check-in time charter flights

Online Check-in **bernaairport.ch/checkin**

Öffnungszeiten Flughafen
■ Terminal öffnet 1 h vor dem ersten Flug
■ ouverture du terminal : 1 h avant le 1^{er} vol
■ terminal opens 1 h before first flight

Flughafen Zentrale **031 960 21 11**
■ informations générales info@bernaairport.ch
■ general enquiries

Flughafenpolizei **031 960 23 11**
■ police de l'aéroport
■ airport police

Reservationen & Buchungen **031 960 21 21**
■ Ticketoffice ticketing@bernaairport.ch

Airlines
■ Helvetic Airways www.helvetic.com
■ People's www.peoples.ch
■ Zimex Aviation www.zimex.com

Lost & Found **031 960 21 59**
■ objets perdus lostandfound@bernaairport.ch

Assistance **031 960 21 31**
groundservices@bernaairport.ch

WLAN **Wi-Fi-Name**
■ Gratis-Zugang im Terminal QUICKLINE-FREE-WLAN

Restaurants
■ Gribi's Eat & Drink **031 961 47 47**
■ Charly's Check-in **031 964 07 50**

BERNMOBIL Bus 160 **www.bernmobil.ch**
■ Direkte Anreise ab Bahnhof Belp alle 15 Minuten
■ Liaison directe de Belp gare chaque 15 minutes
■ From S-Bahn railway station Belp every 15 minutes

S-Bahn / Bus **www.sbb.ch**
■ Anreise mit Zug und Bus zum Bahnhof Belp
■ À la gare de Belp par train et bus
■ To railway station Belp by train and bus

Parking **www.bernaairport.ch/parking**
■ 1 Tag ab CHF 10.- / 1 Woche ab CHF 50.-
■ 1 jour dès CHF 10.- / 1 semaine dès CHF 50.-
■ 1 day from CHF 10.- / 1 week from CHF 50.-

BERN⁺ AIRPORT

Herausgeber/Verlagsgemeinschaft
Flughafen Bern AG / Berner Aero-Club (BAeC) / Interessengemeinschaft Berner Luftverkehr (IGBL) / Verein pro belpmoos / Flugzeugerkennung Bern (FEBE)

Redaktionskoordination/Gestaltung
Elisabeth Schenk, TopDesk-Design, Hangweg 20, 3125 Toffen
031 964 04 42, e.schenk@topdesk-design.ch

Redaktionsteam
Andreas Fuhrmann, Karin Münger, Max Ungricht

Inserate, Druck, Spedition
Ast & Fischer AG, Seftigenstrasse 310, 3084 Wabern
031 963 11 11, info@ast-fischer.ch

Papier
MultiArt Silk, hochweiss, FSC, 135 g/m², geliefert durch Papyrus Schweiz AG
www.papyrus.com PYPYRUS

Auflage
8000 Exemplare

Erscheinungsweise
März / Juni / Oktober

Mitarbeitende dieser Nummer
José González, Ruth Neidhart, Charles Riesen, Dr. Beat Brechbühl, Urs M. Sieber, Christian Wasserfallen, Katharina Rufer, Valentin Lagger, Edi Inäbnit, Léon André, Roger Lehmann, Erich Weber, Michael Genner, www.guterText.ch

Saisonale Flüge ab Bern

Vols saisonniers au départ de Berne



Sommerflugplan / Horaire d'été 2019

von Bern / au départ de Berne

	Flugtage Jours	Abflug Départ	Ankunft Arrivée	Airline Airline	Gültigkeit Validité
Elba	6	08.00	09.15	Zimex Aviation	25.05.–27.07.2019
	6	08.00	09.15	Zimex Aviation	31.08.–12.10.2019
	6	12.20	13.35	Zimex Aviation	25.05.–27.07.2019
	6	12.20	13.35	Zimex Aviation	31.08.–12.10.2019
Jerez	6	10.45	13.25	Helvetic Airways	20.04.–12.10.2019
Menorca	3	13.30	15.20	People's	29.05.–07.08.2019
	3	13.30	15.20	People's	11.09.–16.10.2019
Olbia	6	10.45	12.10	Helvetic Airways	20.04.–12.10.2019
Palma	7	12.30	14.10	Helvetic Airways	21.04.–20.10.2019
	7	16.50	18.30	Helvetic Airways	05.05.–20.10.2019

nach Bern / vers Berne

	Flugtage Jours	Abflug Départ	Ankunft Arrivée	Airline Airline	Gültigkeit Validité
Elba	6	09.55	11.10	Zimex Aviation	25.05.–27.07.2019
	6	09.55	11.10	Zimex Aviation	31.08.–12.10.2019
	6	14.15	15.30	Zimex Aviation	25.05.–27.07.2019
	6	14.15	15.30	Zimex Aviation	31.08.–12.10.2019
Jerez	6	14.10	16.40	Helvetic Airways	20.04.–12.10.2019
Menorca	3	11.00	12.50	People's	29.05.–07.08.2019
	3	11.00	12.50	People's	11.09.–16.10.2019
Olbia	6	12.55	14.15	Helvetic Airways	20.04.–12.10.2019
Palma	7	10.00	11.45	Helvetic Airways	21.04.–20.10.2019
	7	14.20	16.05	Helvetic Airways	05.05.–20.10.2019

Mit Helvetic Airways nach Jerez, Olbia und Palma
www.helvetic.com

Mit Zimex Aviation nach Elba
www.zimex.com

Mit People's nach Menorca
www.peoples.ch

Buchungen und Informationen:
Flyaway Travel, dem Flughafenreisebüro im Flughafenterminal
031 960 21 27
www.flyawaytravel.ch oder in Ihrem Reisebüro

Réservations et information:
Flyaway Travel, votre agence de voyage au terminal de l'aéroport
031 960 21 27
www.flyawaytravel.ch ou dans votre agence de voyage

Angaben ohne Gewähr. Änderungen bleiben jederzeit vorbehalten.
Informations sans garantie. Les horaires peuvent être modifiés sans préavis.



MOUNTAIN FLYERS 80 LTD.

Abheben für ein besonderes Erlebnis

Von der Basis auf dem Flughafen Bern sowie der Basis am Flughafen Grenchen wird zu unvergesslichen Helikopterflügen gestartet. Privat- und Geschäftsleute sowie Firmen nutzen das vielfältige Angebot. Selber Fliegen will gelernt sein – auch das ist möglich.



Vom Schulungshe-
likopter (rechts) bis
zum zweimotorigen
AW109 für Taxiflüge
(links) – Mountain
Flyers 80 Ltd. verfügt
über eine breite Pa-
lette und bietet be-
sondere Erlebnisflüge
an.

■ Wenn Radsportfans die letzten beiden Stunden einer Tour-de-Romandie-Etappe gemütlich im Sessel vor dem TV-Bildschirm mitverfolgen, freuen sie sich an den packenden Bildern, die ihnen live ins Haus geliefert werden. Dass die einen Bilder von Kameraleuten auf Motorrädern eingefangen werden, ist allen Interessierten klar. Doch kaum jemand weiss, dass jene aus der Luft ohne Mountain Flyers 80 Ltd. nicht zustande kämen. Der jeweilige Helikopter ist mit einer speziellen Kamera ausgerüstet. Mit ihr können aus luftiger Höhe die messerscharfen Bilder aufgenommen werden.

Gefragt im In- und Ausland

Das Unternehmen mit Sitz in Belp und einem zweiten Standort in Grenchen steht nicht nur beim Veranstalter des Etappenrennens im Frühjahr unter Vertrag. Christoph Graf, CEO der Firma mit total zehn Helikoptern: «Wir sind seit einigen Jahren mit Helikoptern dabei, wenn Luftaufnahmen für die Staffeln von «SRF bi de Lüt – Wunderland» produziert werden.» Nik Hartmann entführt das TV-Publikum in unbekannte Gegenden der Schweiz – Mountainflyers steuert die wunderbaren Aufnahmen aus der Luft bei. Grafs Augen beginnen zu leuchten, wenn er von den jeweiligen fliegerischen Herausforderungen erzählt, mit denen sich die Besatzung des Helikopters in den Gebirgstälern und den Berggipfeln ab und zu konfrontiert sieht. «Schliesslich wollen wir das Wunderland mit den tollsten Bildern zeigen.»

Pilotenausbildung

«Kernkompetenz unserer Firma ist die Ausbildung. Bei uns können alle Lizenzstufen – vom Privatpilot bis zum Berufspilot und Fluglehrer – absolviert werden.» Mit Graf sind zehn Mitarbeitende bei Mountainflyers fest angestellt. Dazu kommen noch ein Dutzend Teilzeitangestellte – Piloten und Fluglehrer. «Sie kommen zum Einsatz, um in Spitzenzeiten genügend Leute auf Platz oder in der Luft zu haben», sagt Graf. Weil nicht alle, die eine Lizenz zum Helikopterfliegen besitzen, einen Helikopter ihr Eigen nennen, vermietet Mountainflyers solche – ein Geschäftszweig, der für den CEO unentbehrlich ist.

Zwischenlandung gefällig?

Ein weiterer Bereich des Unternehmens sind die Erlebnisflüge. «Ein Flug mit einem Helikopter ist nicht ein reiner Rundflug, sondern immer mit einem Erlebnis verbunden. Meistens landen wir für einen Zwischenhalt bei irgendeinem Restaurant. Das Angebot reicht vom Fondueessen im Jura bis zu den berühmten Meringues im Kemmeribodenbad. Wer will, kann auf einem Gletscher einen Apéro geniessen», nennt Graf als Beispiel.

Schnell und zuverlässig

«Wir bringen mit unseren Taxiflügen Personen zuverlässig und rasch von A nach B», umschreibt Graf den Bereich Spezialflüge und präzisiert: «Mountainflyers führt ausschliesslich Personenflüge und keine Lastenflüge

durch. Die Ausbildung der Piloten, deren Einsätze Unterlastflüge sind, wird jedoch von uns angeboten.» Seit Mai 2017 besitzt das auf dem Flughafen Bern domizilierte KMU einen «AW 109SP GrandNew», ein zweimotoriger Helikopter des italienischen Herstellers Leonardo. «Der Helikopter bietet grösstmögliche Sicherheit durch modernste Technik und transportiert bis zu sechs Passagiere in der geräumigen und geräuscharmen Kabine. Dieser Helikopter wurde auch der anspruchsvollen Kundschaft während dem WEF vom 22. bis 25. Januar 2019 gerecht. Der Helikopter sei ein sehr instabiles, jedoch äusserst flexibles Fluggerät, sagt der erfahrene Helikopterpilot. Die flugtechnischen Möglichkeiten mit der Umwelt in Einklang zu bringen, sei das Faszinierende am Fliegen mit einem Helikopter. «Die Ausbildung erfolgt darum beinahe ausschliesslich auf dem Helikopter. Der Lerneffekt ist auf diese Weise am grössten. Mit der neuen, zweimotorigen AW 109 wird es uns möglich sein, zusätzlich eine Ausbildung im Instrumentenflug anzubieten», nennt Graf einen weiteren Grund, weshalb sich die Investition mit der Zeit auszahlen wird.

«Hangar 7» – ein Eventlokal

Die Mountainflyers – gegründet 1980 – ist eine von vielen Firmen, die auf dem Flughafen Bern beheimatet sind. Der «Hangar 7» bietet nicht nur ein Dach für die sieben Helikopter des Unternehmens. In ihm finden sich Büros und Räumlichkeiten, die für die Abwicklung des reibungslosen Flugbetriebs erforderlich sind. Der «Hangar 7» ist zudem ein besonderer Ort für Anlässe und Events. Kleine und grosse Gruppen erleben hier die einmalige Aviatikatmosphäre und kommen gleichzeitig in den Genuss eines Caterings: Vom einfachen Snack über einen Apéro riche mit hochwertigen Produkten aus der Region bis zum üppigen Grillbuffet wird alles angeboten. Dank direktem Zugang zum Flugfeld werden Flughafenführungen mit Besichtigung der Rega-Basis organisiert. Falls gewünscht, wird selbstverständlich zu einem unvergesslichen Helikopterflug in der Region abgehoben.

Erinnerung an Rolf Ellwanger

(11. Mai 1944–22. Januar 2019)



■ Rolf Ellwanger kam am 11. Mai 1944, mitten in den Wirren des Zweiten Weltkriegs, in Stuttgart zur Welt. Sein Vater war im Krieg verschollen. Seine Mutter war Schweizerin aus dem Klettgau und kehrte mit Rolf und seiner vier Jahre älteren Schwester Gerda in die Schweiz zurück. Die kleine Familie fand in Hallau eine neue Heimat. Dort verbrachte Rolf Ellwanger seine Schulzeit; anschliessend besuchte er in Schaffhausen das Gymnasium. 1967 lernte Rolf seine Frau Mona kennen. 1974 zogen die beiden mit ihrem Sohn Martin von Luzern nach Bern um. Seinen charmanten Schaffhauser Dialekt behielt er aber zeitlebens.

Die Aviatik wurde Rolf Ellwangers Leidenschaft, das «Mösli» seine zweite Heimat. Er verfasste als Aviatik-Journalist zahlreiche Artikel für verschiedene Flugzeitschriften und schrieb Bücher: 1989 erschien «Die Geschichte des Mösli», 1995 «In Bern-Belp fliegen gelernt» und 1999 wurde das Werk «Bern-Airport, gestern und heute» veröffentlicht. Seine Beiträge waren stets umfassend recherchiert und zeugten von hoher Fachkenntnis.

Einige Jahre zuvor, von 1981 bis 1985, war Rolf Ellwanger Pressechef des Aero-Clubs der Schweiz und Chefredaktor der AeroRevue. «Eine gute Presse haben», lautete das Motto des diplomierten Pressebetreibers. In den «Info und News» (Vorgängerin des Flughafen-Magazins) sowie in den «LoNa» (Lokalnachrichten der Gemeinde Muri) berichtete er regelmässig über den Betrieb auf und um den Flughafen Bern. Seit Anbeginn war er auch Redaktor des Flughafen-Magazins «Bern Airport».

Ein besonderes Anliegen war es ihm, die Geschichte der Berner Aviatik in Erinnerung zu bringen. So war er auch Gründungsmitglied der 2003 gegründeten «IG Biderhangar», die sich zum Ziel setzte, dieses erste auf dem Flugplatz errichtete Gebäude aus dem Jahr 1928 zu retten. Rolf Ellwanger schrieb mehrere Artikel zu diesem The-

ma und setzte sich engagiert dafür ein, diese besondere Holzkonstruktion zu erhalten. Als langjähriger und sehr geschätzter Führer brachte er überdies zahlreichen Besuchern den Betrieb auf dem Flughafen Bern näher. Die Jugend für die Luftfahrt zu begeistern war ihm ein weiteres grosses Anliegen. Rolf Ellwanger war seit 2003, der Gründung der «IKARUS-TAGE», als Mitinitiator begeistert im OK dabei und half mit, den Jugendlichen die Türen zur Luftfahrt zu öffnen. 2013 ernannte ihn der Berner Aero-Club in Anerkennung seiner Verdienste zum Aviatiker des Jahres. Rolf war vielseitig interessiert, so auch an Jazz; das war seine Musik, die er auch selber auf seiner Klarinette spielte. Viel Freude bereiteten ihm seine Enkel Loris und Lino.

Rolf Ellwanger hat mit grosser Tapferkeit seine kurze schwere Krankheit ertragen und nie die Hoffnung auf Besserung verloren. Mehr als 30 Jahre, bis zu seinem Tod am 22. Januar, war er im Vorstand des Berner Aero-Clubs aktiv. Er setzte sich auf vielseitige Weise für die Interessen unseres Vereins ein. Sein reicher Erfahrungsschatz, seine Liebesswürdigkeit und seine enge Verbundenheit mit dem Berner Aero-Club und dem Berner Flughafen werden uns fehlen.

Edi Inäbnit, Präsident Berner Aero-Club

Don Vito Wyprächtiger

DER SCHWEIZER RENNPILOT FLIEGT NEU BEI DEN RED BULL AIR RACES



Weit über 300 000 Berufspilotinnen und -piloten sind weltweit lizenziert. Es ist offensichtlich: Pilot ist ein Traumberuf und der «Arbeitsplatz über den Wolken» ist begehrt. Noch beehrter sind allerdings die Cockpits bei den Red Bull Air Races.

■ Für nur gerade 26 Piloten ist ein solches Cockpit reserviert – für die 14 Piloten der Master Class sowie für die 12 Challenger-Piloten. Seit diesem Jahr fliegt auch ein Schweizer Pilot in dieser Top-Liga: Don Vito Wyprächtiger! Er hat sich diesen Platz mit konsequenter Arbeit, grossartigen Leistungen und viel Talent mehr als verdient.

Der Traum vom Fliegen

Schon als Kind wollte der 1981 in Laufen (BL) Geborene nur das Eine: fliegen! Seine fliegerische Laufbahn begann Vito entsprechend früh – nämlich mit 15 Jahren in einem Segelflugzeug. Drei Jahre später war er bereits im Besitz der Motorfluglizenz. Alles selber finanziert, abge-

spart vom kargen Lehrlingslohn und aufgebessert mit Zusatzjobs. Diese ersten fliegerischen Erfahrungen machte der zukünftige Rennpilot auf dem kleinen Flugplatz von Schupfart. Doch Vito wollte mehr. Kunstflug war der nächste und konsequente Schritt. Hier zeigte sich schon bald sein ausserordentliches Talent für die dritte Dimension. Sowohl im Kunstflug wie auch im Rennsport profitiert er von seiner Segelflugerfahrung. Segelflugzeuge werden besonders «sauber» geflogen. Die feine Koordination von Quer- und Seitenrudern ist die Basis dafür. Dieser Weg über den motorlosen Flug sei jedem ambitionierten Piloten empfohlen.



anzufügen: Ein Schweizer Pilot in der weltweit zweitpopulärsten Motorsportkategorie (nach Formel 1) müsste für jeden Marketingverantwortlichen eine Verpflichtung zum Mitmachen sein.

Bern

Und wo ist der Bezug zum Flughafen Bern? a) hat das Swiss Air Racing Team seinen Sitz am Flughafen Bern und b) landet und startet der Rennpilot im Rahmen seiner zivilen Tätigkeit oft in LSZB. Was dann zu den immer wieder überraschenden Telefonanrufen «bisch da? I bi uf em Tarmac» führt.

Max Ungricht

www.swissairracingteam.com
<https://airrace.redbull.com>

Red Bull und Swiss Air Racing

Neben Wettbewerben nahm Vito auch immer wieder mit spektakulären Vorführungen an Airshows teil. Parallel dazu wurde er Teil des Red Bull Air Race Teams von Hannes Arch. Als Renningenieur und Testpilot war er für das Flugzeug zuständig. 2008 gewannen Hannes und sein Team die Rennserie (Weltmeisterschaften FAI). Vito trug als zertifizierter Flugzeugmechaniker, Motorenspezialist und Aerodynamiktüftler auch in den Folgejahren (bis 2010) einen wichtigen Teil zu den Erfolgen des später tödlich verunglückten Champions bei. Seine Erfahrung brachte Vito in sein nächstes Projekt ein: Rennen fliegen im legendären Reno, Nevada! Der Schweizer Uhrenhersteller ORIS unterstützte ihn dabei. Zur grossen Überraschung der US-Organisatoren brillierte der Schweizer Pilot bereits beim ersten Auftritt: Vito beendete das Formula-One-Rennen als Zweiter und wurde als «Rookie of the Year» ausgezeichnet.

Aus diesem ersten – eigentlich nur als Versuch gedachten – aber nun so erfolgreichen Auftritt entstand das Swiss Air Racing Team. Vito und sein Team erreichten im Jahr 2013 gar den ersten Sieg eines ausländischen Teams. In der Folge (bis 2017) stand der Schweizer Pilot jedes Jahr auf dem Treppchen der ersten Drei. Flugrennen in Reno sind spektakulär: In der Formula One starten acht Flugzeuge gleichzeitig, genauso wie bei einem Autorennen. Im Kurs um die Pylonen wird neben gutem Material und exzellentem fliegerischem Können auch viel taktisches Gespür verlangt – immer mit Blick auf die Konkurrenten. Während seiner «Reno-Zeit» war Vito für eine andere Red Bull-Organisation tätig, die Flying Bulls. Als Pilot und Mechaniker kam er so mit der faszinierenden Kollektion von Oldtimern und Kunstflugmaschinen in Kontakt. Als ei-

nen Höhepunkt nennt er die Einweisung auf den Zweit-Weltkrieg-Bomber B-25 Mitchell. In dieser Zeit erlang Vito auch seine ATPL (Verkehrspiloten-Lizenz). Aktuell ist Vito im Berufsalltag als Chefpilot für eine Schweizer Business Aviation Company unterwegs. In seinem «Racing-Leben» wird er sich nun für mindestens zwei Jahre als Challenger-Pilot als zukünftiger Master Class-Pilot empfehlen müssen. Mit dem Erlangen der Superlizenz (2018) hat er den ersten wichtigen Schritt in den erlauchten Kreis der Red Bull-Piloten bereits gemacht. Nun liegt es an seinem Team, die Finanzen für ein eigenes Team in der Master Class bereitzustellen (phuuu...). Vito: «Ich bin ein Rennpilot und arbeite gern an Flugzeugen, um sie schneller zu machen. Und wo könnte man das besser erleben als beim Red Bull Air Race?» Da bleibt nur

Linke Seite: Zivko Edge 540 V2, Einheitsflugzeug aller Challenger-Piloten.
Oben: Don Vito Wyprächtiger (2019).
Unten: Vitos Rennflugzeug «Scarlet Screamer» in Reno (2017).



Jahresbericht 2018 Berner Aero-Club

Für die grösste Tätigkeitsgruppe des BAeC, die Segelfluggruppe Bern, begann das Jahr sehr düster! Die Flughafen Bern AG teilte der SG Bern mit, dass Segelflug im Belpmoos infolge Bautätigkeit für die Ausbautape 4 nur noch bis April 2019 möglich sein würde. Nach erfolgter Bautätigkeit (ab zirka 2020) wären aber nur noch drei bis fünf Starts pro Tag auf der Graspiste 14/32 möglich, falls diese überhaupt noch aufrecht erhalten würde. Für eine Segelfluggruppe mit ca. 70 Aktiv-Mitgliedern ist es undenkbar, so einen Flugbetrieb mit Schulung aufrecht zu erhalten! Die SG Bern arbeitete daraufhin in mehreren Projektgruppen Alternativen aus. Bald wurde klar, dass keine der umliegenden Gruppen/Flugplätze die SG Bern aufnehmen kann. Dies hätte ein Auflösen bzw. Aufteilen der SG Bern auf andere Gruppen/Flugplätze bedeutet. Nach dem Grounding des Homecarriers Skywork Ende August 2018 sieht es im Moment wieder etwas besser für die SG Bern aus. Der Flugbetrieb scheint für 2019 nun im gleichen Rahmen wie 2018 gesichert. Es gibt aber noch sehr viel zu tun, vieles ist noch nicht klar. An der GV des BAeC wurde Roland Bieri zum Aviatiker des Jahres erkoren. Neben grosser ehrenamtlicher Tätigkeit (Vorstand im SFVS, Chef-Fluglehrer in der SG Bern) hat Roland auch den längsten je von Bern aus gemachten Segelflug mit über 900 km auf seinem Konto. Roland war bei Swiss Cmd auf Airbus A-330/340.

Als Hauptanlass führten wir für die Jugendlichen wiederum den IKARUS-Tag durch. Ein grosses Highlight war das Gordon Bennett-Wettfahren (Weltmeisterschaft Gasballone) auf der Berner Allmend, wo der BAeC über drei Tage einen Ausstellungsstand hatte. Wir gratulieren der Modellfluggruppe Riggisberg, welche 2018 ihr 50-Jahr-Jubiläum feierte.

Neben Vorträgen von Geri Krähenbühl (Chef-Testpilot Airbus Defence and Space in Deutschland), Léon André (Ballon-Wettfahren), Steven Dünki und Patrick Wälti (Volaris-Aviation, Elektroflug) führten wir wiederum den beliebten Grillabend auf dem Segelfluggelände der SG Bern durch.

Edi Inäbnit, Präsident BAeC



Stimmung vom Gordon Bennett-Anlass auf der Berner Allmend (oben), an welchem der Berner Aero-Club einen eigenen Stand hatte (unten).



Berner Aero-Club: Events 2019

28. März 2019, 19:00 Uhr, Villa Thermik
Generalversammlung gefolgt vom Referat; Roger Harr: «North Atlantic Crossing mit einer Cirrus»

18. Mai 2019 (Ausweichdatum 25. Mai), 09:00 bis ca. 17:00 Uhr, Segelfluggelände
IKARUS-Tag für Jugendliche (Jahrgänge 1997–2003)

17. August 2019, ab 18:00 Uhr, Villa Thermik
BAeC-Grillabend; Kostenbeteiligung Fr. 20.– Anmeldung (ab 15.7.2019) erforderlich

24. September, 19:30 Uhr, Villa Thermik
Vortrag «Die Rega»

Weitere Events 2019 sind in Vorbereitung. Orientieren Sie sich bitte auf www.baec.ch

IKARUS-Tag 2019

EINLADUNG FÜR JUGENDLICHE DER JAHRGÄNGE 1997 BIS 2003

Es ist cool, wie ein Vogel die natürlichen Luftströmungen auszunutzen, um diese als Antrieb für ein Segelflugzeug einzusetzen. Ebenso kannst du mit einem Ballon mittels der unterschiedlichen Windrichtungen in verschiedenen Höhen gezielt über eine Landschaft gleiten oder mit einem motorisierten Flugzeug oder Helikopter unsere schöne Welt in der Freiheit der dritten Dimension auf eine neue Art erleben. Wir würden DIR gerne einen Einblick in die Faszination des Fliegens vermitteln und laden dich deshalb ein zum

Neben den Schnupperflügen bietet der IKARUS-Tag noch viele weitere Einblicke in die Aviatik wie Besuch der Luftüberwachung von skyguide im Tower auf dem Airport Bern, Modellflug- und Fallschirm-Demonstrationen und vieles mehr.

IKARUS-Tag 2019

Ort: Flughafen Bern, Segelfluggelände
Datum: 18. Mai 2019, 09:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr
Bei ungünstiger Witterung wird der IKARUS-Tag auf den 25. Mai verschoben.

Packe die Gelegenheit und übernehm unter Anleitung eines Fluglehrers die Steuerung eines Luftfahrzeugs!



Helikopterflug



Modellflug-Demo



Fallschirm-Demo



Briefing Flugvorbereitung



Segelflug im Doppelsitzer



Ballonfahrt



Motorflug am Doppelsteuer

Melde dich an – am besten heute noch – unter www.ikarustag.ch. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Mitgliederanlass

Im ersten Teil des Mitgliederanlasses vom 12. November 2018, zu dem auch die Mitglieder des Vereins pro belpmoos eingeladen wurden, erlebten die 42 Teilnehmenden eine äusserst spannende Führung mit Oberst i Gsta D Fritz Hofer. Als ehemaliger Mirage-Pilot und Schulkommandant steuerte er zu fast jedem Flugzeug auch eine persönliche Geschichte bei.



Oberst i Gsta D Fritz Hofer bei seinen spannenden Ausführungen.

Sehr eindrucksvoll waren auch die anschliessende Führung von Urs Ryf, Executive Chairman swiss aeropole, durch den zivilen Neubau des Flugplatzes Payerne sowie sein Ausblick, was in den nächsten Jahren in Payerne noch alles entsteht. Die Besichtigung der Firma Boschung AG und der anschliessende Apéro riche rundeten das Programm ab.



Begeisterte Mitglieder und Gäste während der Führung im Museum.



Charles Riesen, Del. VR Flughafen Bern AG und Vizepräsident IGBL mit Daniel Ruhier.



Pierre Donau und Christophe Keckeis, ehemaliger Cda.

Hauptversammlung vom 28. Januar 2019

GROSSRAT DANIEL ARN UND MARTIN LEIBUNDGUT NEU IM VORSTAND DER IGBL

Auf dem Flughafen Bern gibt es eine Konstante: den Flughafen – und das seit 90 Jahren (1929). Die Flughafenbetreiberin und die Fördervereine haben seit Jahrzehnten alle Turbulenzen überstanden und suchten immer wieder Lösungen, den Flughafen Bern und dessen Benutzer zu stärken. Sicher kein leichtes Unterfangen in dem immer schneller sich drehenden Markt und oft kaum beeinflussbaren

Faktoren Dritter. Umso stärker ist das Engagement der Fördervereine und Stakeholders gefragt. Die Flughafenbetreiberin und alle beteiligten Partner müssen in ihren Aufgaben wo immer möglich unterstützt werden. Ziel muss sein, den Flughafen Bern wieder ans Liniennetz anzubinden und als attraktiver Arbeitgeber sowie Motor für den Wirtschaftsraum Bern zu stärken. Sei dies im Bereich der Charter- und

Linienflüge als auch im Bereich der Business- und General Aviation. Gut funktionierende Regionalflugplätze bilden seit jeher auch das Fundament der Schweizer Luftfahrt. «Ohne die Faszination der Kleinaviatik und die soliden Grundausbildungen auf den kleinen Flugplätzen fehlen der Luftfahrt gut ausgebildete Piloten.» Mit diesem Votum begrüsst der IGBL-Präsident, Nationalrat Christian Wasserfallen, die rund 70 IGBL-Mitglieder und Gäste im Aaresaal der Gemeinde Belp. Er dankte dem Gemeindepräsidenten Benjamin Marti und der anwesenden Gemeindevertretung für die grosszügige Einladung. Grossrat Daniel Arn, Unternehmer, und Martin Leibundgut, CFO und CEO ad interim Flughafen Bern AG, wurden von der Hauptversammlung mit Applaus neu in den Vorstand gewählt. Christian Wasserfallen würdigte das grosse Engagement der zurücktretenden Vorstandsmitglieder, Regierungsrat Philippe Müller (Austritt per 30. Juni 2018), Roland F. Borer, Dr. Mathias Gantenbein, Martin Inäbnit, Walter Inäbnit (Austritt per Hauptversammlung 2019), für den Flughafen Bern. Mit grossem Interesse folgten die Teilnehmenden den neuesten Informationen von Dr. Beat Brechbühl, VR-Präsident Flughafen Bern AG, und Beat Iseli, CEO Belpmoos Reisen.



Nationalrat Christian Wasserfallen (zweiter v.l.) dankt den anwesenden, abtretenden Vorstandsmitgliedern Dr. Mathias Gantenbein, Roland F. Borer und Walter Inäbnit für die gute Zusammenarbeit.



Hans-Jürg Gerber, Leiter Wirtschaftsraum Bern, Walter Bommeli, Walter Inäbnit, Gastgeber Benjamin Marti, Gemeindepräsident Belp.



Dr. Beat Brechbühl, VR-Präsident Flughafen Bern AG mit Monika Hasler, CORE Treuhand AG.



José González, Business Development & Key Account Manager, Flughafen Bern AG, Jorge V. Pardo, Geschäftsführer Verband Schweizer Flugplätze VSF, Heinz Kafader, COO Flughafen Bern AG.



Christian Wasserfallen zusammen mit den neu gewählten Vorstandsmitgliedern, Grossrat Daniel Arn (links) und Martin Leibundgut, CFO und CEO ad interim Flughafen Bern AG.

Der Verein IGBL wurde am 30. Oktober 1985 gegründet und bezweckt die Förderung des Berner Luftverkehrs, indem er sich für einen leistungsfähigen und benutzerfreundlichen Flughafen Bern im Interesse der Berner Volkswirtschaft einsetzt. Die IGBL trägt dazu bei, die Bedürfnisse des Flugbetriebs auf die Anliegen des Umweltschutzes im wohlverstandenen Interesse der Bevölkerung abzustimmen, und betreibt eine offene Informationspolitik. Der Verein nimmt seine Interessen in den zuständigen politischen und wirtschaftlichen Gremien wahr und koordiniert die Bestrebungen gleichgesinnter Organisationen. Unterstützen auch Sie den Berner Luftverkehr mit einer Mitgliedschaft bei der IGBL!

Anmeldetalon

Ich melde mich als Einzelmitglied bei der IGBL an. Jährlicher Beitrag Fr. 100.–

Wir melden uns als Firmenmitglied bei der IGBL an. Jährlicher Beitrag Fr. 400.–

Vorname, Name _____

Firma/Funktion _____

Adresse _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Senden Sie diesen Talon per Post, Fax oder E-Mail an: Interessengemeinschaft Berner Luftverkehr IGBL, Kramgasse 2, Postfach, 3001 Bern, Fax 031 388 87 88, igbl@igbl.ch. Elektronische Anmeldung unter www.igbl.ch.

Highlights am Berner Flughafen

Speziell schöne, interessante oder seltene Flugzeuge und Helikopter, aufgenommen von Fotografen der Flugzeugerkennung Bern FEBE.

Infos unter: www.BernAirNews.ch.



Die Landung der Boeing 737-700 N737LE im Februar war eines der Highlights dieses Winters am Flughafen Bern. **Foto: M. Genner, FEBE**



Die Boeing 737-700 9H-BBJ brachte den Niederländischen Premierminister Mark Rutte zu einem Besuch nach Bern. **Foto: C. Haag, FEBE**



Direkt aus Teterboro traf kurz vor Weihnachten die Falcon 900 N111SW im Belpmoos ein. **Foto: C. Haag, FEBE**



Zu den zahlreichen Erstbesuchern in diesem Winter am Berner Flughafen zählt auch die Global 5000 C-GCCA. **Foto: C. Haag, FEBE**



Die Gulfstream G650 N678GA präsentiert sich dem Fotografen im schönsten Sonnenlicht. **Foto: B. Wasem, FEBE**



Obwohl erst im November 2018 abgeliefert, gehört die Falcon 900 OE-IYY bereits zu den regelmässigen Besuchern in Bern. **Foto: C. Haag, FEBE**



Endgültig Geschichte: Anfangs November 2018 verliess uns diese Dornier 328 als letzter Zeitzeuge von Skywork Airlines. **Foto: B. Wasem, FEBE**



Trotz trübem Wetter ist die attraktiv bemalte Cessna Citation CJ2+ G-LFBD ein Blickfang. **Foto: C. Haag, FEBE**



Ein weiterer Erstbesucher am Berner Flughafen war die Gulfstream G5 N6PC. **Foto: B. Wasem, FEBE**



An einem Januarabend konnte die Gulfstream G150 ES-AIR beim Start nach Moskau auf Piste 14 beobachtet werden. **Foto: M. Genner, FEBE**



Mitglied werden – jetzt erst recht!

Seit 44 Jahren setzt sich der Verein pro belpmoos für den Erhalt und die massvolle Entwicklung des Bern Airports ein

In dieser langen Zeit konnten viele Höhenflüge verzeichnet werden, es gab aber auch einige Rückschläge zu verkraften. Nach dem Aus des Berner Homecarriers im letzten Jahr ist auch der Verein gefordert.

Die Ziele des Vereins

Der Vereinszweck wird in den Statuten kurz und bündig wie folgt umschrieben: Der Verein bezweckt die Erhaltung des Flughafens Bern-Belp im Rahmen seiner Zweckbestimmung.

Der Verein

- steht somit für eine massvolle Entwicklung des Flughafens Bern
- und für eine sachliche Information der Bevölkerung und Behörden
- arbeitet bei der Flughafenentwicklung mit
- spricht bei Entscheiden mit
- sucht das direkte Gespräch mit Gegnerschaften
- erarbeitet sachliche Argumente aus ganzheitlicher Sicht
- vermittelt zwischen Befürwortern und Gegnern
- nimmt Einsitz in Gremien und Kommissionen
- regt parlamentarische Vorstösse an.

Attraktives Jahresprogramm

pro belpmoos setzt sich aber nicht nur für den Airport Bern ein. Der Verein bietet seinen Mitgliedern zusätzlich ein vielseitiges Jahresprogramm. Folgende Anlässe sind geplant:

Besuch der Aero 2019 – inkl. Flug mit der Antonov AN-2

Samstag, 13. April 2019 (beschränkte Platzzahl, Anmeldung an: info@probelpmoos.ch; Kosten für Mitglieder: CHF 360, Nichtmitglieder: CHF 420)

Die legendäre Antonov AN-2 ist inzwischen schon fast zum Geschäftsflugzeug des Vereins geworden: Letztes Jahr stand der grösste einmotorige Doppeldecker bereits für zwei Vereinsflüge nach Saanen zum neu eröffneten Gstaad Airport im Einsatz. Dieses Jahr fliegt uns Berufspilot Christoph Dubler direkt an die Aero 2019 nach Friedrichshafen. Ultimate- und Segelflugzeuge, leistungsstarke



Mit der «Tante Anna» an die Aero 2019 nach Friedrichshafen – pro belpmoos macht's möglich!



Cockpit der Antonov AN-2.

ke Reiseflugzeuge und Hubschrauber sowie exklusive Business-Jets werden dieses Jahr auf dem Messegelände in Friedrichshafen zu sehen sein. Aber auch autonom fliegende, senkrechtstartende Fluggeräte (VTOL) sollen vorgeführt werden.

Rundflüge mit der Antonov AN-2

Mai und Juni 2019 (Auskunft unter info@pro-belpmoos.ch; Kosten zwischen CHF 80 und CHF 190).

Flugbegeisterte können sich freuen: In Zusammenarbeit mit dem Antonov-Verein

Schweiz (AVS) werden weitere Rundflüge mit der «Tante Anna» im Mai und Juni 2019 geplant. Interessierte melden sich unverbindlich per Mail beim Verein pro belpmoos (info@probelpmoos.ch).

Mitgliederversammlung

Dienstag, 25. Juni 2019, Hangar 7 der Mountain Flyers, Bern Airport.

Auch an der diesjährigen Mitgliederversammlung werden interessante Gastredner erwartet: So zum Beispiel Livia Walser, ihres Zeichens Flight Attendant und Verfasserin der SkyIn-



Livia Walser, Flight Attendant und Skyinflight-Kolumnen-Autorin.

flight-Kolumne der Zeitschrift SkyNews. Livia Walser liest aus ihren Kolumnen und spricht über ihr geplantes Buch. Zudem werden wiederum attraktive Preise verlost sowie ein leckerer Imbiss offeriert.

Weitere Veranstaltungen sind in Vorbereitung!

Interessante Vergünstigungen

Neben attraktiven Veranstaltungen profitieren unsere Mitglieder auch von lohnenden Vergünstigungen bei folgenden Unternehmen:

Fly Away Travel BERN

Das Reisebüro des Flughafens Bern ist Spezialist für alle Reisen ab Bern und in die ganze Welt – das motivierte Team berät Sie an sieben Tagen pro Woche über alle Reisemöglichkeiten. (www.flyaway-travel.ch; Mitgliedern wird die Buchungsgebühr von CHF 60 bei Pauschalreisen erlassen)

Mountain Flyers

Das grösste Angebot an Helikopter-Rundflügen in der Schweiz – zusammengestellt von Experten mit mehr als 35 Jahren Erfahrung! Die Mountain-Flyers-Helikopter starten ab Bern und Grenchen ins Heli-Wunderland zwischen Alpen, Emmental, Seeland und Jura. (www.mountainflyers.ch; Mitglieder erhalten einen Rabatt von 5% auf Helikopter-Flüge)

Belpmoos Reisen AG, Münsingen

Das Frauen-Power-Team aus Münsingen bietet Rundreisen und Charterflug-Tickets ab Bern nach Nord-Sardinien, Elba, Mallorca, Menorca und Andalusien sowie weitere Reisen ab Zürich und Basel an. (www.belpmoos-reisen.ch; Mitgliedern wird die Buchungsgebühr von CHF 60 erlassen)

Aaretal Reisen

Der Spezialist für Badeferien in Europa und individuelle Reisen weltweit. Die weit gereisten Berater und Touroperator beraten gerne per Telefon, E-Mail oder direkt im Büro in Belp und organisieren unvergessliche Traumferien an den gewünschten Destinationen. (www.aaretalreisen.com; Mitgliedern wird die Buchungsgebühr von CHF 60 erlassen)

Geo Tours

An den vier Standorten in Thun, Spiez, Interlaken und Gstaad werden Sie von kompetenten und erfahrenen Reiseprofis beraten. Dank dem Know-how hebt sich das Unternehmen von der Internet-Konkurrenz ab und bietet nicht nur persönlichen Service zu fairen Preisen, sondern auch jede Menge Tipps. (www.geotours.ch; Mitgliedern wird bei Online-Buchungen die Buchungsgebühr von CHF 60 erlassen)

Cockpit Cockpit

Das Schweizer Luft- und Raumfahrt-Magazin (www.cockpit.aero; Mitglieder erhalten das Jahresabo für CHF 69 anstatt CHF 83)

Wittwer Sports und Bodyware

Das Fachgeschäft für Sport, Bodyware, Bedrucken und Besticken von Textilien in Belp! (www.wittwer-mode.ch; Mitgliedern wird ein Rabatt von 15% gewährt)

alpaviation

Der Ansprechpartner für Pilotenausbildung (Privat- bis Linienpilot), Mietflugzeuge, Schnupper- und Rundflüge. (www.alpaviation.ch; Mitgliedern wird ein Rabatt von 10% auf Rundflüge gewährt)

Virus Mode-Accessoires

Pia Emmenegger, Dora Tellenbach und Monika Hofstetter haben für jedes Outfit das passende Accessoire. (www.virus-belp.ch; Mitgliedern wird ein Rabatt von 15% gewährt)

SkyNews.ch Skynews

Mit attraktiven Reportagen werden im monatlich erscheinenden Magazin die Menschen, Flugzeuge und Flab-Mittel vorgestellt. (www.skynews.ch; Mitglieder erhalten das Jahresabo für CHF 79 anstatt CHF 88; das Kombi-Abo mit Jahresheft Schweizer Luftwaffe ist für CHF 90 anstatt CHF 99 erhältlich)

Kurth und Scheidegger Niederösch

Das 1993 gegründete Unternehmen hat sich nicht nur auf Reifen, Felgen und Zubehör spezialisiert, sondern bietet Fördertechnik und Autoservice an. (www.kurth-scheidegger.ch; Mitgliedern wird beim Pneukauf der Grosshandelspreis gewährt)

Jetzt Mitglied werden – melden Sie sich auf unserer Internetseite www.probelpmoos.ch oder mit untenstehendem Talon an.

Roger Lehmann

Anmeldetalon für Mitgliedschaft beim Verein pro belpmoos

Name
Vorname
Strasse, Nr.
PLZ, Ort
E-Mail
Einzelmitglied CHF 40; Ehepaar/Partner CHF 60; Verein CHF 75; Firma CHF 150.
Ausschneiden und einsenden an: Verein pro belpmoos, Sekretariat, Christa Rothen, Dorfstrasse 21, 3323 Bärswil



ROLEX

DIE GMT-MASTER II

Konzipiert, um die gleichzeitige Anzeige der Uhrzeit in zwei Zeitzonen zu ermöglichen, ist sie die perfekte Art, eine vernetzte Welt mit Stil zu navigieren.
Rolex. Sie zählt nicht nur die Zeit. Sie erzählt Zeitgeschichte.



OYSTER PERPETUAL GMT-MASTER II



ZIGERLI+IFF

Spitalgasse 14, Bern — T +41 31 311 23 67 — zigerli-iff.ch